

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 21.2.1974, 7.45 Uhr:

Vom Mittwoch auf Donnerstag war nur im Raum Kitzbühel mit 5 bis 10 cm nennenswerter Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte läßt zunehmender Hochdruckeinfluß langsame Wetterbesserung erwarten. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe.

Die Schneedecke ist weitgehend gefestigtsetzt und verfestigt. Nur in Ausnahmefällen ist eine Selbstauslösung von Lawinen möglich. Für Seitentäler und Bergstraßen besteht damit zur Zeit praktisch keine Lawinengefahr.

Die in der vergangenen Föhnperiode besonders nord- bis ostseitig in Kamm~~lagen~~lagen entstandenen Schneebretter sind durch die ^{geringe} geringe Neuschneeüberdeckung wesentlich schwerer zu erkennen. Schitouren erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung, Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen ~~E~~ Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.